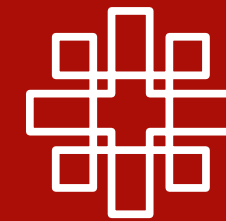




SENIORENZENTRUM
ST. MAURITIUS



THERESIA-ALBERS-STIFTUNG

SENIORENZENTRUM ST. MAURITIUS



SENIORENZENTRUM
ST. MAURITIUS

Essener Straße 26

45529 Hattingen

Telefon 0 23 24 / 68 656-0

Telefax 0 23 24 / 68 656-660

seniorencentrum.mauritius@t-a-s.net

www.t-a-s.net



Im Sinne einer guten
Lesbarkeit verwenden
wir in dieser Broschüre die
weibliche und männliche
Schreibweise im Wechsel.



Wer wir sind



Das Seniorenzentrum St. Mauritius

wurde nach modernen Standards der vollstationären Pflege für Seniorinnen und Senioren errichtet. Im September 2008 öffnete das Haus seine Pforten und stellt 83 vollstationäre Pflegeplätze zur Verfügung, von denen 5 Plätze für Kurzzeitpflege genutzt werden können. Die Einrichtung bietet ein schönes und sicheres Zuhause, mitten im Ortsteil Hattingen-Niederwenigern. Trägerin des Hauses ist die Theresia-Albers-Stiftung aus Hattingen.

Entsprechend unserem christlichen Leitbild stehen wir für:

- Menschlichkeit und Nächstenliebe
- Ganzheitliche Pflege und Betreuung
- Einen hohen fachlichen Standard
- Individuelle und qualifizierte Beratung
- Sicherheit unserer Bewohner

In der Pflege und Betreuung orientieren wir uns stets an den neuesten Entwicklungen. Gemeinsam sorgen wir dafür, Ihnen zu jedem Zeitpunkt die bestmögliche Pflege und Betreuung zu bieten.

„Hier fühle ich mich geborgen, so wie ich bin.“

Das steht für den Geist und die Lebensqualität in unserem Haus.

Ein Haus mit Flair

Stilvolles Zuhause in angenehmer Atmosphäre

Das Seniorenzentrum St. Mauritius beeindruckt im Innenbereich mit 67 Einzelzimmern und 8 Doppelzimmern. Sie haben kleine Erker und vermitteln eine warme Atmosphäre, in der sich jeder Bewohner rundum wohlfühlen kann. Die harmonisch gestalteten Zimmer entsprechen den aktuellen Anforderungen des Landespflegegesetzes. Jedes Zimmer hat ein eigenes barrierefreies Bad mit Dusche, Waschbecken und WC und verfügt über Rufanlage, Telefon- sowie TV- und Radioanschluss. Mit der geschmackvollen Einrichtung können Sie eigene Möbelstücke und Dekoration sehr gut kombinieren und so Ihren eigenen vier Wänden eine individuelle Note verleihen.

Einladende Treffpunkte und Ruhepole

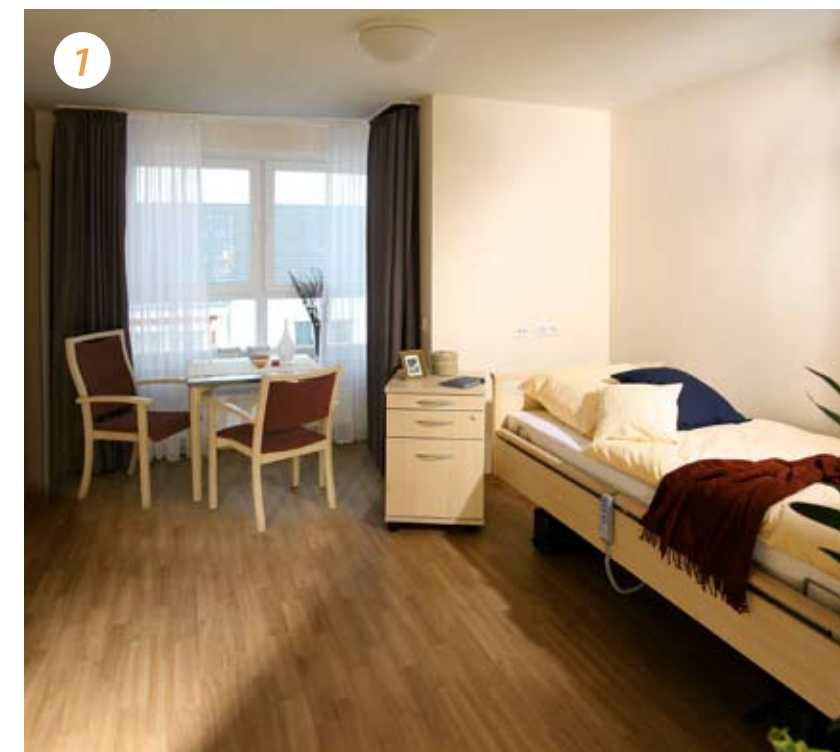
Die Wohnbereiche sind auf die Lebensbedürfnisse der pflegebedürftigen Menschen zugeschnitten. Der Tagesraum ist als großzügige Wohnküche angelegt. Hier wird gemeinsam gegessen und gleichzeitig kann jeder am lebendigen Küchengeschehen teilhaben. Ein weiterer kleiner Aufenthaltsraum verbreitet den Charme eines Wohnzimmers. Einla-

dend und hell im Untergeschoss am Hang gelegen, lädt eine Cafeteria zur Geselligkeit ein. Unsere Bewohnerinnen, die Angehörigen und Anwohner aus Niederwenigern treffen sich hier zu Kaffee, Kuchen und fröhlichem Plausch.

Zentrale Lage und Komfort

In schöner Lage, mitten im Ortskern, im Schatten des Domes von Niederwenigern und in unmittelbarer Nähe zum örtlichen Krankenhaus befindet sich das moderne Pflegeheim St. Mauritius. Auf drei Etagen sind vier Wohngruppen mit bis zu 24 Bewohnern verteilt. Eine großzügige Terrasse und ein Wintergarten im Untergeschoss laden zum Ausruhen und Entspannen ein. Für hauseigene Gottesdienste steht eine eigene Kapelle im 2. Stock des Hauses zur Verfügung.

1



2



1 Die geschmackvollen Einrichtung der Zimmer kann mit eigenen Möbeln kombiniert werden.

2 Gemütliche Aufenthaltsräume laden zum Treffen und Plauschen ein.

Ganzheitliche Pflege – Gut beraten und persönlich betreut

Professionelle Pflege, Betreuung und Beratung sind das Herzstück unserer Arbeit. Im Mittelpunkt steht das Wohlbefinden jedes Einzelnen unter Berücksichtigung seiner körperlichen und geistigen Einschränkungen. Ständige Angebote zur internen und externen Fort- und Weiterbildung halten unsere Mitarbeiter auf dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse und gewährleisten einen hohen Qualitätsstandard all unserer Dienstleistungen.

Allzeit ein offenes Ohr

Bei aller fachlichen Genauigkeit bleiben bei uns menschliche Beziehungen nicht auf der Strecke. Wir haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen unserer Bewohnerinnen und Angehörigen und legen Wert auf den persönlichen Kontakt. Menschen mit besonderen Einschränkungen erhalten bei uns natürlich auch eine besondere Pflege. In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie mehr darüber.

Die Zeit des Heimeinzugs

ist ein bedeutender Schritt für die zukünftigen Bewohner und ihre Angehörigen. Wir begleiten sie beim Einzug in die neue Lebenswelt, beraten die Bewohnerinnen und Angehörigen ausführlich und helfen bei der Bearbeitung von Anträgen für Kassen und andere Kostenträger.



1 Ein Ambiente zum Wohlfühlen.

2 Ein Lachen zur rechten Zeit ist manchmal heilsamer als jede Therapie.

Vertrauen und Miteinander



Abwechslung hält fit...

Jede Art von Anregung ist im Alter wichtig, um körperlich und geistig rege zu bleiben.

Angebote der Freizeitgestaltung, Feiern und Feste sowie kulturelle Veranstaltungen bestimmen das Leben im Haus. Unsere Veranstaltungen überprüfen wir regelmäßig und passen sie den jeweiligen Bedürfnissen der Bewohner an.

Besonderen Wert legen wir darauf, dass die Pflegekräfte im Seniorenzentrum St. Mauritius auch betreuend tätig sind und so Betreuung und Pflege stets Hand in Hand gehen.

Anerkennung und Menschlichkeit

Als caritativer Träger ist es unseren Mitarbeitern ein Bedürfnis, die uns anvertrauten Menschen und ihre Angehörigen in allen Phasen des Heimaufenthaltes im Sinne der christlichen Nächstenliebe zu begleiten. Die Beziehung zwischen Bewohnern und Mitarbeiterinnen ist damit nicht nur professionell, sondern von Anerkennung und Menschlichkeit geprägt. Das macht für uns den Unterschied zwischen „untergebracht“ und „zu Hause sein“ aus. Es ist unser erklärter Wunsch, dass Sie während der gesamten Zeit des Aufenthaltes das Gefühl haben, mit dem Einzug ins Seniorenzentrum St. Mauritius die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Unserem Leitbild verpflichtet

Jeder im Haus Mauritius handelt nach dem Leitbild der Theresia-Albers-Stiftung:

„Wir arbeiten in einer christlichen Dienstgemeinschaft, die sich auszeichnet durch ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Vertrauen, Kollegialität und Respekt ... Gott hat jeden Menschen als sein Ebenbild erschaffen, davon leiten wir die Würde des Menschen ab. Deshalb

achten und respektieren wir die Menschenwürde jedes Einzelnen und nehmen ihn mit all seinen Stärken und Schwächen an.“

Sicherheit geht vor – Damit Sie ruhig schlafen können

Wir wünschen uns, dass sowohl die bei uns lebenden Menschen als auch deren Angehörigen jederzeit ruhig schlafen können. Das Thema Sicherheit wird daher im Haus St. Mauritius auf allen Ebenen groß geschrieben. Das betrifft sowohl die technische Gebäudeausrüstung als auch alle täglichen Arbeits- und Pflegeprozesse. Wir haben uns zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems verpflichtet. Ziel ist die Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001:2000. Fragen Sie uns nach weiteren Details. Gerne geben wir Ihnen Auskunft.

„Wir wollen in unsere Seele schreiben: ‚Einer trage des anderen Last!‘ Dazu gehören nicht nur die leiblichen Mühsale, sondern auch die Lasten und Nöte der Seele.“ (Theresia Albers)



1



2



3

1 Das Gefühl zu Hause zu sein, ...
2 ... gut versorgt zu werden ...
3 ... und volle Aufmerksamkeit zu genießen, ist eine wichtige Voraussetzung für einen schönen Lebensabend.

*Selbst gekocht –
hält Leib und Seele zusammen*

Unsere hauseigene Küche

bietet täglich zwei Menüs zur Auswahl mit abwechslungsreichen Speisen. Mit unserer eigenen Küche können wir auf individuelle Wünsche eingehen und die typischen Besonderheiten in der Ernährung pflegebedürftiger Menschen berücksichtigen.

Offene Cafeteria

Gerne heißen wir unsere Gäste aus Niederweningen und natürlich auch alle Angehörigen in unserer Cafeteria zum Mittagstisch und zum Nachmittagskaffee willkommen. Damit möchten wir ganz bewusst unsere Tore öffnen und gerne zum gemeinsamen Leben und gegenseitigem Kennenlernen vor Ort beitragen.



Im Mittelpunkt: Lebendige Seelsorge

Eine angemessene Seelsorge ist uns als kirchlicher Träger besonders wichtig. Die örtlichen katholischen und evangelischen Kirchengemeinden bieten regelmäßig Gottesdienste im Haus an. Auch im Bereich der persönlichen Seelsorge, vor allem in besonderen Situationen und bei Sterbenden, arbeiten wir eng mit den örtlichen Gemeinden zusammen.

Mit Herz und Seele dabei

Der christlichen Grundeinstellung unseres Hauses verdanken wir sicher auch die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Menschen, die sich um Seelsorge, Betreuungsangebote, Besuchsdienste, Festlichkeiten und vieles mehr kümmern. Das beachtliche Engagement unserer freiwilligen Helfer trägt wesentlich zum Charakter des Hauses und zur breiten Angebotspalette bei.

Die Theresia-Albers-Stiftung

Die Theresia-Albers-Stiftung wurde 1996 von der Kongregation der Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi in Hattingen-Bredenscheid gegründet. Als gemeinnützige katholische Stiftung betreibt sie vier voll- und teilstationäre Altenhilfeeinrichtungen sowie eine stationäre Einrichtung für geistig und psychisch behinderte Menschen. Eine Ausbildungseinrichtung für benachteiligte und lernschwache Menschen rundet das Aufgabenfeld ab. Die Theresia-Albers-Stiftung ist dem Diözesan-Caritasverband Essen als Spitzenverband angeschlossen.

Die Gründerin Theresia Albers

Theresia Albers gründete 1926 die Kongregation der „Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi.“ Sie diente ein Leben lang selbstlos den Benachteiligten, Armen und Obdachlosen. Im Raum Hattingen kümmerte sie sich um geistig behinderte Kinder und Jugendliche, gründete Bildungseinrichtungen für Mädchen ohne Ausbildung und schuf Heime für alte und behinderte Menschen. Ihr Einsatz und ihre Liebe zu den Menschen sind uns Vorbild.



1 Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche unserer Bewohner.

2 Theresia Albers
* 5. August 1872
† 21. Januar 1949